

DIE WIENER KAMMERSPIELE

I., Rotenturmstrasse 20

Direktion: Tel. R-26-5-86

Direktion: Franz Wenzler

Kasse: Tel. R-26-4-22



Dienstag den 28. Oktober 1930



Die Causa Kaiser

Zwei heitere Akte mit einem gerichtlichen Nachspiel von Ludwig Stark und Adolf Eisler

Regie: Alfred Hüttig

Der Vorsitzende des Gerichtshofes	Hans Starkmann
Der erste Beisitzer	Rudolf Torre
Der zweite Beisitzer	Eugen Günther
Der Schriftführer	Franz Reiner
Dr. Hugo Wender, Advokat	Alfred Hüttig
Dr. Otto Julius Springer, Konzipient	Fritz Grünbaum
Emil Müller, Sollicitator	Hans Starkmann
Georg Kaiser, Sollicitator	Fritz Heller
Grene la Penna de Santa Fe	Wanda Kotter
Georg Kaiser, Komponist	Helmuth Krauß
Maria Brandhuber	Tilly Schläger
Johanna	Delly Mazur
Katharina Hühnerbein	Lisl Marischka
Der Gerichtsdienner	Oskar Hugelmann

Der erste Akt spielt in der Kanzlei des Advokaten Dr. Wender, der zweite Akt beim Sollicitator Georg Kaiser, der dritte Akt im Gerichtssaale

Nach dem ersten Akt eine größere Pause

Die Toiletten der Frau Wanda Kotter von „Old Bond Street“, I., Kärntnerstraße 38
Hut und Schleier aus dem Salon Rosa Krieser, IV., Margaretenstraße 34
Die Füchse aus dem Pelzsalon Josef Kraus, IV., Margaretenstraße 26
Möbel: S. Soffer, I., Singerstraße 4
Schmuck: „Perlkönigin“ (M. Fleischer), VI., Mariahilferstraße 81
Teppiche: H. Schein, VI., Mariahilferstraße 90

Sämtliche Räume des Theaters werden mit „Wald-Djon“ desinfiziert

Anfang 8 Uhr

Ende 1/2 11 Uhr

Morgen und die folgenden Tage, Anfang 8 Uhr:

Die Causa Kaiser